

Schuldigkeit ist, Gott vermittelst solches Andenkens zu preißen vor die Gnade, die er durch die Lehrer unmittelbahr ihren Vor-Eltern, mittelbahr aber auch zugleich ihnen wiederfahren lassen. Es ist demnach zu wissen, daß der erste Pastor allhier gewesen:

Herr M. Gabriel Ursinus, ein ehemahliger Exul aus Böhmen, woselbst er in einem Städtlein, Willoniz, das Evangelium geprediget, vermöge desjenigen, was er selbst hievon in dem Tauff- Trauungs- und Todten-Buche bey hiesiger Kirchen hinterlassen hat. Bekam aber weitem Bezuff nach Reinhardtsgrimme 1629. allwo er auch selig verstorben.

Der II. Herr Martinus Langhans, starb allhier 1642. den 25. Augusti, nachdem er 14. Jahr hiesiger Gemeinde mit Lehren und Unterrichten vorgestanden, und in der Welt gelebt 58. Jahr, weniger 11. Wochen und 5. Tage.

Der III. Herr Christoph Nichtenwitz, ein gebuhrner Dresdner, erblickte das Licht dieser Welt zuerst 1616. den 14. Jan. verheyrathete sich zu vier unterschiedenen mahlen, und zeugte in solcher vierfachen Ehe 8. Kinder, vollendete darauff seinen Lauff 1678. den 20. Martii, im 63. Jahre seines Alters, und 35. seines rühmlich-geführten Amtes.

Der IV. Herr Johann Gottfried Lembach, war gebohren zu Plauen, bey Dresden, 1647. den 15. Febr. Sein Vater war gewesen Herr M. Michael Lembach, Pfarrer daselbst, hatte zu Dres-
den